

22. März 2010

Theater, Kabarett, Lesungen, ein Poetry Slam und mehr

Von Lukas Resetarits bis Arthur Schnitzler

Exakt auf den Tag genau zehn Jahre nach der ersten öffentlichen Veranstaltung des im Jahr 2000 gegründeten Unabhängigen Literaturhauses NÖ (ULNOE) in Krems/Stein gibt Lukas Resetarits dem Haus die Ehre und liest am Mittwoch, 24. März, ab 20 Uhr aus seinen satirischen Werken ebenso wie „Anlassgedichte“ aus seiner Gebrauchsliteratur sowie Texte seiner Tochter Kathrin Resetarits, Dramolette von Antonio Fian, Lyrik und Prosa von Friedrich Achleitner, Gerhard Rühm und H. C. Artmann. Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Im Rahmen des Wiener Neustädter Kabarettfrühlings spielt Bernhard Ludwig am Mittwoch, 24. März, ein „Best of Herz, Diät, Sex“. Am Donnerstag, 25. März, macht dann Wolf Haas im Zuge seiner Lesereise „Der Brenner und der liebe Gott“ Station in Wiener Neustadt. Beginn im Stadttheater Wiener Neustadt ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten u. a. im Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21, e-mail info@kabarettfruehling.com und <http://www.kabarettfruehling.com/>.

Kabarett wird am Donnerstag, 25. März, auch im Congress Casino Baden geboten: Ab 19.30 Uhr präsentiert Lukas Resetarits sein neues Programm „Osterreich - ein Varietee“. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und <http://www.ccb.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 25. März, lädt die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk zum Kindertheaterstück „Max & Moritz“ nach Wilhelm Busch (Regie: Anatoli Gluchov). Die für Kinder ab fünf Jahren empfohlene Aufführung beginnt um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Eine Dichterlesung samt Signierstunde mit Ernesto Cadenal und Brigitte Karner veranstaltet GLOBArt am Donnerstag, 25. März, ab 19 Uhr im Schömer-Haus in Klosterneuburg (Musik: Jonathan Bolivar). Nähere Informationen unter 02243/370 50-150, e-mail office@globart.at und <http://www.globart.at/>.

Eine Lesung wird am Donnerstag, 25. März, auch in Mistelbach abgehalten: Ab 19.30 Uhr liest Eva Rossmann im Café Harlekin im Rahmen des „LiteraT(o)ur-Frühlings 2010“ aus „Leben lassen: ein Mira Valenski-Krimi“. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5262 bzw. <http://www.bibliothek.mistelbach.at/>.

Eine weitere Ausgabe der „Gespräche zu Kunst im öffentlichen Raum“ findet am

NÖK Presseinformation

Donnerstag, 25. März, ab 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien statt: „When Feminist Art Went Public“ diskutiert am Beispiel der beiden Künstlerinnen Mary Kelly aus Los Angeles und Sanja Iveković aus Zagreb die feministische Auseinandersetzung mit Formen von Öffentlichkeit aus historischer und aktueller Sicht. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

In der Galerie Kultur Mitte in Krems geht am Freitag, 26. März, ab 19 Uhr der „1. Kremser Poetry Slam“ über die Bühne. Neben PoetInnen aus Krems und Umgebung hat „Slammaster“ Günther „Tschif“ Windisch dafür auch El Awadalla, Barbara Sabitzer, Andreas Plammer u. a. gewonnen. Nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 0676/924 96 86.

„Brutal normal“ wird es am Freitag, 26. März, im Stadtsaal Hollabrunn, wenn Monica Weinzettl und Gerold Rudle ab 20 Uhr ihr neues Kabarettprogramm präsentieren. Nähere Informationen und Karten beim Stadtsaalebüro Hollabrunn unter 02952/335-0.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, erlebt „Der Gast frisst die Knödeln net!“, ein Abend mit Geschichten und Anekdoten um das Hotel Eder, am Freitag, 26. März, bereits seine 32. Auflage; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn ist am Freitag, 26. März, Thomas Maurer mit seinem neuen Erfolgsprogramm „Äodili“ zu Gast; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Am Freitag, 26., Samstag, 27., und Sonntag, 28. März, wird jeweils ab 19.30 Uhr in der Kirche von Hohenruppersdorf die Passion Jesu aus der Sicht von Maria Magdalena dargestellt. Für die Zusammenstellung des Multi-Media-Abends zeichnet Franz A. Marschler verantwortlich, es spielen u. a. Jugendliche vom Theater flexibel. Nähere Informationen unter <http://www.hohenruppersdorf.com/>.

Schließlich bringen Richard Maynau und Susanne Mitterer am Samstag, 27. März, ab 20 Uhr im Lenautheater in Stockerau Arthur Schnitzlers Briefnovelle „Die kleine Komödie“, eine Liebesgeschichte in Briefen, auf die Bühne des Theaters im Lenausaal. Nähere Informationen und Karten unter 0699/13 39 00 01, e-mail karten@lenautheater.at und <http://www.lenautheater.at/>.